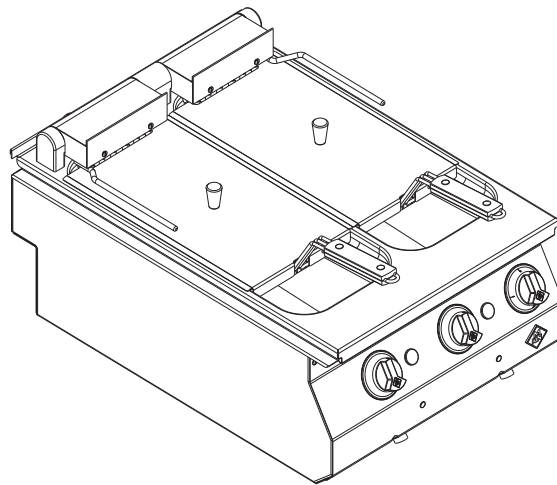


Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen

Installationsanleitung

Fritteuse



Gerät	Energieart	Gerätetyp	Ausführung	Modell
Fritteuse	Elektro	Tischgerät	Manuell	SLEFRIL1... SLEFRIL2... SLEFRIPS...

Hersteller

MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG
Halberstädter Straße 2a
38300 Wolfenbüttel
Germany

Telefon +49 5331 89-0
Telefax +49 5331 89-280
Internet www.mkn.eu

Urheberrecht

Sämtliche Rechte an Texten, Grafiken oder Bildern dieser Dokumentation liegen bei der MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG. Eine Verbreitung oder Vervielfältigung ist ausschließlich nach schriftlicher Zustimmung der MKN zulässig.
Copyright by MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG

1 Einleitung	5
1.1 Zu dieser Anleitung	5
1.1.1 Zeichenerklärung	5
1.2 Verwendung des Gerätes	6
1.3 Garantie, Gewährleistung und Haftung	6
2 Sicherheitshinweise	7
3 Gerätebeschreibung	10
3.1 Geräteübersicht	10
3.2 Geräte- und Anschlussdaten	10
4 Gerät transportieren	12
4.1 Gerät zum Aufstellort transportieren	12
4.2 Gerät auspacken	13
5 Gerät aufstellen	14
5.1 Gerät auf Arbeitsfläche aufstellen	14
5.2 Gerät verbinden	15
6 Gerät anschließen	16
6.1 Elektroanschluss vornehmen	16
6.1.1 Beschreibung des Elektroanschlusses	16
6.1.2 Potentialausgleich anschließen	17
6.2 Funktion prüfen	17
6.2.1 Regeleinrichtung prüfen	17
7 Gerät in Betrieb nehmen	18
7.1 Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen	18



1 Einleitung

1.1 Zu dieser Anleitung

Abbildungen Alle Abbildungen in dieser Anleitung sind beispielhaft. Abweichungen zum vorliegenden Gerät können auftreten.

Zielgruppe Zielgruppe der Installationsanleitung ist ausgebildetes Fachpersonal, das mit Installation und Betrieb des Gerätes betraut ist.

Die Installationsanleitung ist Teil des Gerätes und enthält Informationen zur sicheren Installation des Gerätes.

Folgende Hinweise beachten und einhalten:

- Die Installationsanleitung vor der Installation vollständig lesen.
- Die Installationsanleitung dem Installateur zu jeder Zeit am Einsatzort bereit stellen.
- Die Installationsanleitung während der Lebensdauer des Gerätes aufbewahren.
- Die Ergänzungen des Herstellers einfügen.
- Die Installationsanleitung an den nachfolgenden Betreiber des Gerätes weitergeben.

1.1.1 Zeichenerklärung



GEFAHR **Unmittelbar drohende Gefahr**

Nichtbeachtung führt zum Tod oder zu schwersten Verletzungen.



WARNUNG **Möglicherweise drohende Gefahr**

Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



VORSICHT **Gefährliche Situation**

Nichtbeachtung kann zu leichten und mittelschweren Verletzungen führen.

ACHTUNG **Sachschaden**

Nichtbeachtung kann zu Sachschaden führen.



Hinweise zum Verständnis und zur Bedienung des Gerätes.

Symbol / Auszeichnung	Bedeutung
•	Auflistung von Informationen.
→	Handlungsschritte, die in beliebiger Reihenfolge auszuführen sind.
1. 2.	Handlungsschritte, die in vorgegebener Reihenfolge auszuführen sind.
↳	Ergebnis einer ausgeführten Handlung.

1.2 Verwendung des Gerätes

Dieses Gerät ist nicht für den US-amerikanischen und kanadischen Markt bestimmt. Es darf dort nicht verwendet werden.

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung für gewerbliche Zwecke, insbesondere in gewerblichen Küchen, bestimmt.

1.3 Garantie, Gewährleistung und Haftung

Die Garantie erlischt und die Gerätesicherheit ist nicht mehr gewährleistet bei:

- Umbau oder technischen Veränderungen am Gerät,
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung,
- Unsachgemäßer Inbetriebnahme, Bedienung oder Wartung des Gerätes,
- Fehlern, die auf Nichtbeachten dieser Anleitung zurückzuführen sind.

2 Sicherheitshinweise

Das Gerät erfüllt die relevanten Sicherheitsstandards. Restgefahren bei der Bedienung oder Gefahren durch Fehlbedienung sind nicht auszuschließen und werden in den Sicherheits- und Warnhinweisen gesondert erwähnt.

Der Installateur muss die regional geltenden Vorschriften kennen und beachten.

Der Installateur muss die Sicherheitshinweise in dieser Installationsanleitung und zusätzlich das Kapitel „Sicherheitshinweise“ in der Bedienungsanleitung beachten.

Normenkonformität sicherstellen Bei Transport, Aufstellen und Anschluss die gültigen internationalen, europäischen und nationalen Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien für das Gerät beachten.

Unsachgemäße Installation Sach- und Personenschaden durch unsachgemäße Installation

- Gerät nur nach Vorgaben dieser Installationsanleitung installieren.
- Keine Anbauten oder Umbauten am Gerät vornehmen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Transport und Lagerung Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Transport und unsachgemäße Lagerung

- Gerät trocken und frostfrei lagern.
- Sicherheitsbestimmungen des eingesetzten Hebezeuges beachten.
- Gerät bei Transport und Aufstellen sorgfältig an Hebezeugen befestigen und gegen Herabfallen sichern.
- Gerät aufrecht transportieren, nicht kippen oder stapeln.
- Beim Transport ohne Verpackung auf hervorstehende Teile achten.

Brandschutz Brandgefahr durch brennbare Flächen

- Die allgemeinen Brandschutzvorschriften beachten.
- Bei Aufstellen des Gerätes in der Nähe von wärmeempfindlichen oder brandgefährdeten Stoffen Brandschutzvorschriften einhalten.

Organisatorische Maßnahmen Sach- und Personenschaden durch fehlende organisatorische Maßnahmen

- Gefahrenbereich bei Transport, Aufstellen und Anschluss kennzeichnen.
- Vor Beginn der Installationsarbeiten anwesende Bediener über die Durchführung informieren.
- Vor Beginn der Installationsarbeiten Verhalten im Notfall besprechen.

- Der Tätigkeit angemessene Werkstattausrüstung und Schutzausrüstung verwenden.
- Gehäuseteile gegen Umstürzen und Herunterfallen sichern.

Aufstellen Sach- und Personenschaden durch unsachgemäßes Aufstellen

- Auf geeigneten tragfähigen Untergrund achten.
- Gerät standsicher aufstellen und ausrichten.
- Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen.

Elektroanschluss Brandgefahr durch unsachgemäßen Anschluss

- Die regional geltenden Vorschriften des Elektro-Versorgers beachten.
- Sicherstellen, dass nur vom Elektro-Versorger zugelassene Elektrofachkräfte das Gerät anschließen.
- Sicherstellen, dass die Elektroanlage durch ein Schutzleitersystem geerdet wird.
- Angaben auf dem Typenschild beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag an spannungsführenden Teilen.

- Vor Arbeiten an der Elektroanlage, Gerät ausschalten, Elektroanlage spannungslos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit feststellen.
- Nur spannungsisoliertes Werkzeug verwenden.
- Gerät nicht mit beschädigten Bedienelementen in Betrieb nehmen.

Gefahr durch elektrischen Schlag

- Das Gerät muss in den Potentialausgleich unter Beachtung der Mindestquerschnitte einbezogen werden.

Gerät auf Rollen Gefahr durch Leitungsbruch bei hoher Zugbelastung

- Gerät mit einer Kette zur Zugentlastung der Anschlussleitung bauseitig so sichern, dass die Anschlussleitungen bei einer Gerätebewegung nicht auf Zug beansprucht werden.

Weitere Anschlussarbeiten Sach- und Personenschaden durch unsachgemäßen Anschluss

- Vor Arbeiten am Gerät, Gerät spannungslos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit feststellen.
- Anschlussleitungen so verlegen, dass sie nicht schädlich erwärmt werden.

Abschließende Tätigkeiten Sach- und Personenschaden durch unsachgemäße Abschlusstätigkeiten

- Alle Sicherheitseinrichtungen wiederherstellen und ihre Funktion prüfen.

Inbetriebnahme Sach- und Personenschaden durch unsachgemäße Inbetriebnahme

- Die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme lesen. Die Sicherheitshinweise in dieser Installationsanleitung und das Kapitel „Sicherheitshinweise“ in der Bedienungsanleitung beachten.
- Gerät nur nach erfolgreicher Funktionsprüfung im zusammengebauten Zustand in Betrieb nehmen.
- Gerät erst in Betrieb nehmen, wenn es Raumtemperatur erreicht hat.
- Geräte während des Betriebes beaufsichtigen.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Geräteübersicht

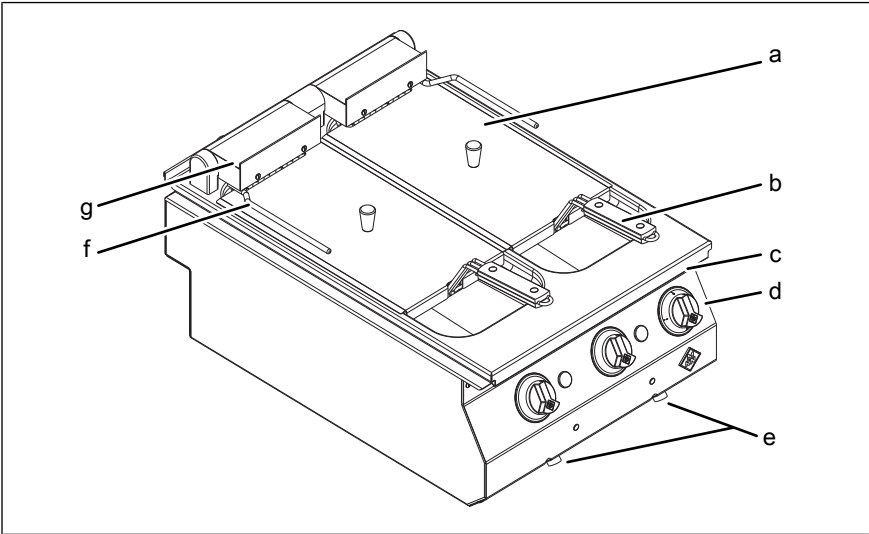


Bild: Fritteuse, hier: SLEFRIL2

- a Deckel

b Frittierkorb London 1

c Typenschild

d Bedienelemente
- e Ablauf

f Bedienhebel Schwenkmechanik

g Gehäuse Schwenkmechanik

3.2 Geräte- und Anschlussdaten

Elektro-Fritteuse	Modell		
	CounterSL		
	SLEFRIL1...	SLEFRIL1...LE	SLEFRIL2...
Maße			
Länge x Breite x Höhe (mm)	400 x 700 x 270	400 x 700 x 270	500 x 700 x 270
Gewicht			
Gewicht (kg)	19	19	34
Wärmeabgabe			
Latent (W)	4200	7000	8400
Sensibel (W)	540	900	1080
Wärmedurchlass-Widerstand R (W)	0,57		
Geräuschpegel (dB(A))	< 70		
Umgebungsklima	5 — 40 °C, 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend		
Elektroanschluss			
Anschlussart	3NPE 400 V AC 50/60 Hz		
Schutzart	IPX4		
Anschlussleistung (kW)	6	10	12



Elektro-Fritteuse	Modell		
	CounterSL		
	SLEFRIL1...	SLEFRIL1...LE	SLEFRIL2...
Empfohlene Absicherung (A)	3 x 16	3 x 16	3 x 20

Elektro-Fritteuse	Modell		
	CounterSL		
	SLEFRIL2...LE	SLEFRIPS...	SLEFRIPS...LE
Maße			
Länge x Breite x Höhe (mm)	500 x 700 x 270	500 x 700 x 270	500 x 700 x 270
Gewicht			
Gewicht (kg)	34	30	30
Wärmeabgabe			
Latent (W)	14000	7000	14000
Sensibel (W)	1800	900	1800
Wärmedurchlass- Widerstand R (W)	0,57		
Geräuschpegel (dB(A))	< 70		
Umgebungsklima	5 — 40 °C, 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend		
Elektroanschluss			
Anschlussart	3NPE 400 V AC 50/60 Hz		
Schutzart	IPX4		
Anschlussleistung (kW)	20	10	20
Empfohlene Absicherung (A)	3 x 32	3 x 16	3 x 32

4 Gerät transportieren

4.1 Gerät zum Aufstellort transportieren



VORSICHT

Sach- und Personenschaden durch kippendes Gerät

- Nicht neben oder hinter dem angehobenen Gerät aufhalten.
 - Angehobenes Gerät vorsichtig bewegen.
-

ACHTUNG

Sachschaden durch unsachgemäßen Transport

- Gerät aufrecht transportieren.
 - Gerät nicht kippen oder stapeln.
 - Bei Transport des unverpackten Gerätes auf hervorstehende Geräteteile achten.
-

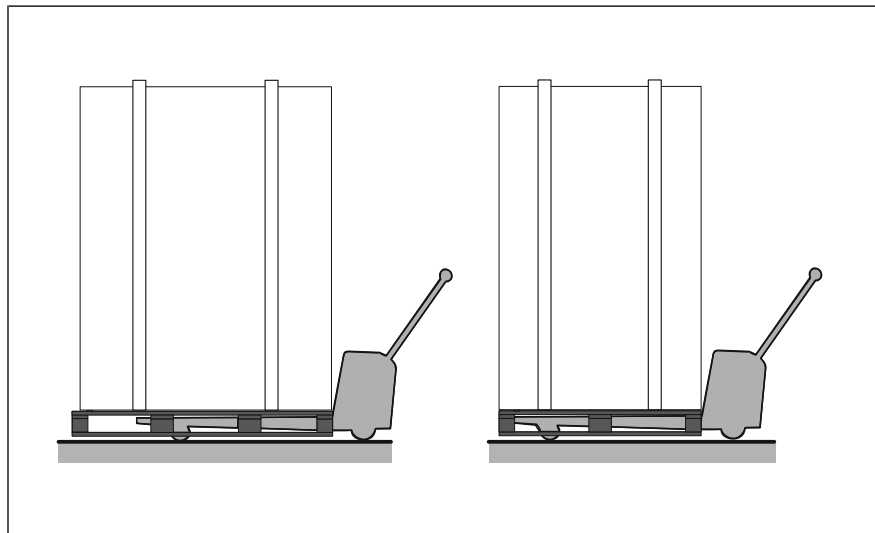


Bild: Längs- und Quertransport auf Palette

→ Gerät mit geeignetem Transportmittel zum Aufstellort fahren.

4.2 Gerät auspacken



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten

- Schutzhandschuhe tragen.
-



Beim Auspacken Gerät auf Transportschäden untersuchen.

Beschädigte Geräte nicht installieren und in Betrieb nehmen.

1. Verpackung entfernen.
2. Schutzfolie vom Gerät abziehen.
3. Gerät reinigen (siehe Bedienungsanleitung).
4. Angaben des Typenschildes in das Inbetriebnahmeprotokoll eintragen.
5. Angaben des Typenschildes in die Bedienungsanleitung eintragen.

5 Gerät aufstellen



VORSICHT

Brandgefahr durch Nichteinhalten der regional geltenden Brandschutzvorschriften

- Die regional geltenden Brandschutzvorschriften einhalten.
-



VORSICHT

Quetschgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen

- Beim Aufstellen und Ausrichten Gerät und Arbeitsbereich sichern.
-

ACHTUNG

Sachschaden durch Überhitzen des Gerätes

- Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
-

Potentialausgleich

Das Gerät kann in ein Potentialausgleichssystem einbezogen werden.

5.1 Gerät auf Arbeitsfläche aufstellen



VORSICHT

Brandgefahr durch unsachgemäße Aufstellung

- Gerät nur auf oder an nicht brennbaren Flächen aufstellen.
-

Voraussetzung Arbeitsfläche muss das Gewicht des Gerätes tragen
Arbeitsfläche waagrecht ausgerichtet

1. Gerät anheben.
2. Gerät auf Arbeitsfläche stellen.
3. Vordere Gerätekannte so ausrichten, dass sie mit der Kannte der Arbeitsfläche abschließt.

↳ Der Ablauf ist frei.

5.2 Gerät verbinden

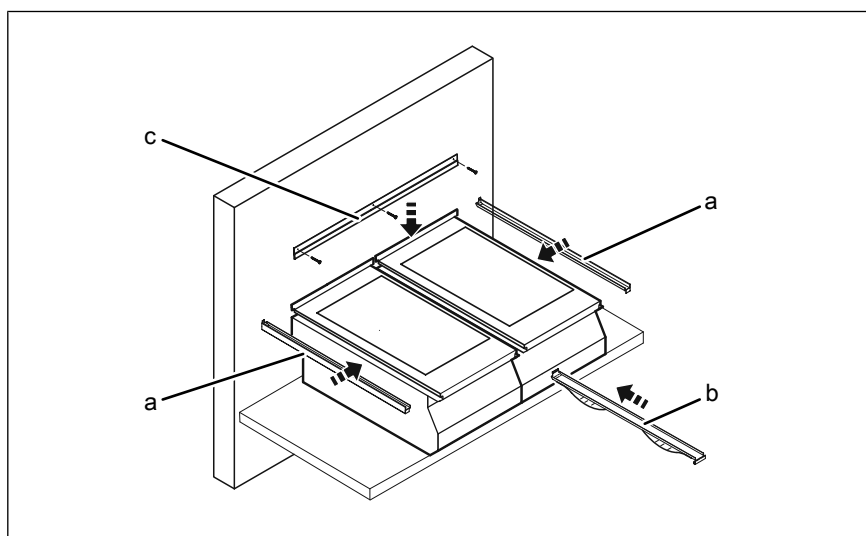


Bild: Tischgeräte verbinden

a Abschlussprofil
b Verbindungsprofil

c Wandabschlussprofil



Bei Aufstellung mit anderen Geräten des gleichen Herstellers
Abschluss- und Verbindungsprofile verwenden

6 Gerät anschließen

6.1 Elektroanschluss vornehmen

Das Gerät muss entsprechend den Angaben des Typenschildes und dieser Anleitung angeschlossen werden.

Installationsarbeiten

Elektro-Installationsarbeiten müssen von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden. Die regionalen Bestimmungen des Elektro-Versorgers sind einzuhalten.

Steckeranschluss



VORSICHT

Sach- und Personenschaden durch unsachgemäße Installation

- Steckeranschluss muss frei zugänglich sein.

Wird das Gerät mit einem Stecker an das Elektro-Versorgungsnetz angeschlossen, Stecker und Steckdosen nach IEC60309 verwenden.

Die Steckdose muss frei zugänglich sein, damit das Gerät jederzeit vom Elektro-Versorgungsnetz getrennt werden kann.

Potentialausgleich

Das Gerät muss in ein Potentialausgleichssystem einbezogen werden.

6.1.1 Beschreibung des Elektroanschlusses

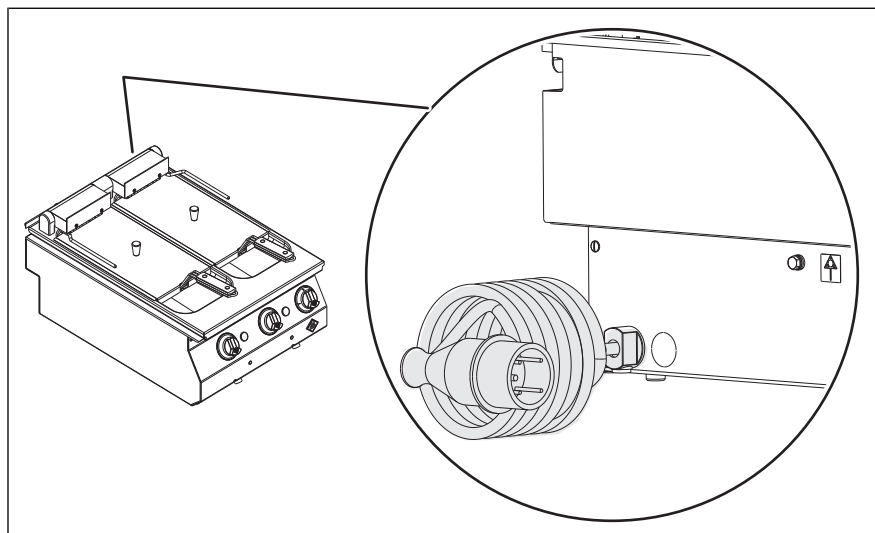


Bild: Elektroanschluss

6.1.2 Potentialausgleich anschließen

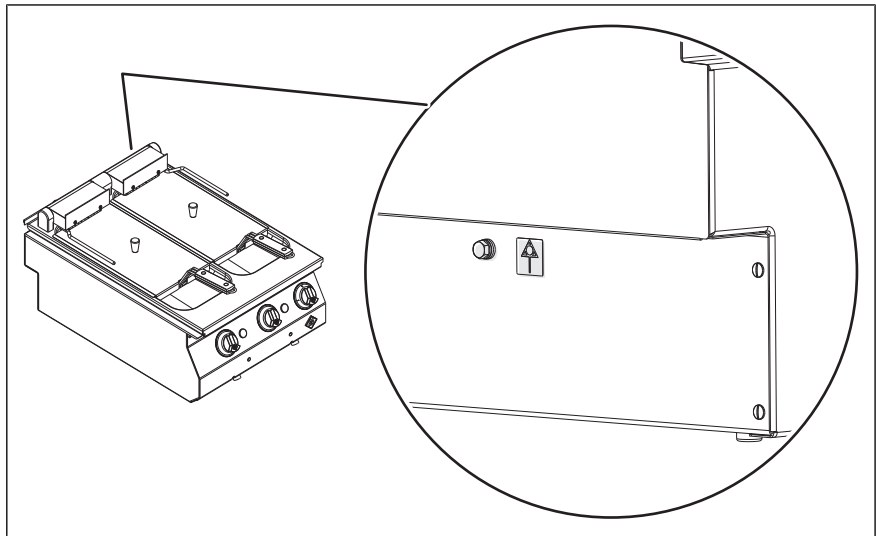


Bild: Anschluss Potentialausgleich

1. Potential-Ausgleichsleitung zu dem gekennzeichneten Anschluss führen und anschließen.
2. Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen.

6.2 Funktion prüfen

6.2.1 Regeleinrichtung prüfen

Voraussetzung Gerät fachgerecht angeschlossen und geprüft
Frittierfett eingefüllt

1. Gerät einschalten (siehe Bedienungsanleitung).
2. Frittieren starten, dabei maximale Temperatur einstellen.
↳ Kontrollleuchte *Heizbetrieb* leuchtet.
3. Prüfen, ob sich das Frittierbecken erwärmt.
4. Minimale Temperatur einstellen.
↳ Kontrollleuchte *Heizbetrieb* erlischt.
↳ Regeleinrichtung funktioniert.
5. Frittieren beenden.
6. Bei Modell mit zwei Frittierbecken: Vorgehensweise für zweites Frittierbecken wiederholen.
7. Gerät ausschalten.
8. Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen.

7 Gerät in Betrieb nehmen

Voraussetzung Elektroanschluss vorgenommen

Gehäuse geschlossen

Funktion erfolgreich geprüft

1. Betreiber einweisen.
2. Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen.

7.1 Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen

Allgemein	Ja	Nein
Angaben des Typenschildes eingetragen? SN: _____ Typ: _____ E: _____ Bez: _____ Item-Nr.: _____ (wenn vorhanden)	☐	☐
Offensichtliche Mängel des Gerätes? Was und wo?: _____	☐	☐

Elektroanschluss	Ja	Nein
Elektroanschluss fachgerecht angeschlossen?	☐	☐
☐ Potentialausgleich ☐ Leistungsoptimierungsanlage		
☐ Potentialfreier Kontakt ☐ ...		
Elektrische Verbindungen fachgerecht angeschlossen?	☐	☐
Fehlerstrom-Schutzeinrichtung diesem Gerät direkt vorgeschaltet?	☐	☐
Fehlerstrom-Schutzeinrichtung diesem und anderen Geräten vorgeschaltet?	☐	☐

Funktionsprüfung	Ja	Nein
Regeleinrichtung funktioniert?	☐	☐

Die Elektroinstallation wurde ausgeführt von:			
Firma	Installateur	Ort, Datum	Unterschrift

Die Funktionsprüfung wurde ausgeführt von:			
Firma	Installateur	Ort, Datum	Unterschrift

Die Einweisung des Betreibers wurde ausgeführt von:			
Firma	Installateur	Ort, Datum	Unterschrift

www.mkn.com

